

PRESSEMITTEILUNG

Winterstein fordert Abschaffung der Gewerbesteuer

Angesichts der dramatischen Haushaltslage der Landeshauptstadt Hannover fordert die Vorsitzende des FDP-Stadtverbandes Hannover, Bundestagsabgeordnete Dr. Claudia Winterstein, eine radikale Gemeindefinanzreform, um die finanzielle Lage der Kommunen generell nachhaltig zu verbessern.

Wesentliche Ursache für die kommunale Finanznot ist die seit gut einem Jahr stetig sinkende Gewerbesteuer. Allein in Hannover ist diese wichtigste Einnahmequelle im Vergleich zum Vorjahr mit 122 Millionen Euro um fast ein Viertel eingebrochen. Daher ist es für die liberale Haushaltsfachfrau höchste Zeit, die konjunkturanfällige Gewerbesteuer endlich abzuschaffen, wie es die Liberalen seit Jahren fordern.

„Die Finanzen der Kommunen müssen dringend auf eine solide Grundlage gestellt werden, wenn es auf absehbare Zeit gelingen soll, die dramatischen Haushaltsdefizite in den Griff zu bekommen. Dafür hat die FDP das Modell einer Gemeindefinanzreform entwickelt, welches für die kommende Legislaturperiode des Bundestages ganz oben auf die Agenda gehört“, so Winterstein.

Das FDP-Modell sieht vor, dass zunächst die Gewerbesteuer vom Bundestag abgeschafft wird. Danach wird die die Finanzausstattung der Kommunen auf zwei wesentliche Säulen verteilt:

1. einer Kommunalsteuer, die als Zuschlag zur Einkommen- und Körperschaftssteuer erhoben wird und deren Höhe die Gemeinden selbst festlegen;
2. einem deutlich höheren Anteil an der Umsatzsteuer, statt der heutigen 2,2% auf dann 11,5 %.

Drittes Standbein der Kommunaleinnahmen bleiben die Grundsteuer und die Schlüsselzuweisungen des Landes.

Winterstein weist darauf hin, dass keine andere Bundespartei sich derzeit um die Finanzlage der Gemeinden den Kopf zerbricht. Bei den Liberalen ist das anders. Winterstein dazu: „Der Wegfall der Gewerbesteuer ist ein wesentlicher Beitrag zur Vereinfachung des Steuerrechts und Grundvoraussetzung für die Gleichbehandlung aller Einkunftsarten, wie sie die FDP im Rahmen ihrer großen Steuerreform fordert. Das liberale Konzept für eine Reform der Kommunalfinanzen ist damit ein Meilenstein auf dem Weg zu einem einfachen und gerechten Steuerrecht mit niedrigen Tarifen, welches gleichwohl den Städten und Gemeinden auch in Zeiten der Wirtschaftskrise stetige Einnahmen garantiert“.

Hannover, 18.09.2009